

Der Nürnberger Streetsoccer Cup und die Verwendung von WM-Erlösen für sport- und bewegungsbezogene Projekte für Kinder und Jugendliche

hier: **Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 2. August 2007**
Beschluss des Ältestenrates vom 28. Februar 2007

Anmeldung

zur Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des
 Schul- und Jugendhilfeausschusses am 29. November 2007

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Aus **Anlaß** der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2006 wurde für den WM-Standort Nürnberg ein Rahmenprogramm unter dem Motto „Nürnberg kickt“ kreiert. Die Umsetzung im Bereich des Sports, der Schule und der Jugend wurde der Arbeitsgruppe Sport, Schule und Jugend aufgetragen.

Beteiligung

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe waren Vertreter der Bayerischen Sportjugend (BSJ), des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), des 1. FC Nürnberg, des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt, dem Ref.V mit der Verwaltung des Jugendamts vertreten durch die Abteilung Kinder- und Jugendarbeit, des Staatlichen Schulamtes, des Schulreferats, der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG), des Fanprojekts „Xit e.V.“ sowie des Sportservice Nürnberg.

Bei diesem Top-Ereignis sahen sich die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Nürnberg und die Nürnberger Jugendverbände, zusammengeschlossen in der Arbeitsgemeinschaft des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt, dazu veranlasst, Kinder und Jugendliche durch ein adäquates Rahmenprogramm zu beteiligen und ein nachhaltiges Programm für diese Zielgruppe zu entwickeln. Mit den Veranstaltungen Internationales Jugendcamp, Turniere offener Gruppen, „Nürnberg spielt“ und dem Bundesfestival Video, Film und Multimedia wurde ein breitgefächertes Spektrum geschaffen, in dem Kinder- und Jugendliche vor und während der Fußballweltmeisterschaft sich sportlich, spielerisch, jugendkulturell und kreativ einbringen konnten.

Über die Projekte und ihre erfolgreiche Durchführung wurde der Jugendhilfeausschuss informiert.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Inhalt	Beschluss
JHA	2. Juni 2005	WM 2006 – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	Bericht
JHA	14. Dezember 2006	WM 2006 – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit Abschlußbericht „Nürnberg kickt“	einstimmig wurde die Verwaltung aufgefordert, „Nürnberg kickt“ als referatsübergreifendes Projekt dauerhaft zu installieren.

Darüber hinaus wurde mit der **Fachtagung** des „Nürnberger Forums der Kinder- und Jugendarbeit“ des Jugendamtes zum Thema **„Sport und Jugendhilfe“** vom 27. bis 29. September 2006 eine Projektidee konkret umgesetzt.

Sportangebote in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind auch ein Jahr nach der Fußballweltmeisterschaft ein wesentlicher Aspekt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Sportbezogene Angebote, die vor und während der WM 2006 in Nürnberg durchgeführt wurden, wurden von den beteiligten Dienststellen und den Kooperationspartnern auf Nachhaltigkeit hin konzipiert. Denn Bewegung ist für die Gesundheit junger Menschen unabdingbar und mit dem Streetsoccer Cup wird eine Leitlinie des **Orientierungsrahmens für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg** des Referates V kreativ in die Tat umgesetzt: die Integration der in Nürnberg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund wird in Leitlinie 9 als ein zentrales Zukunftsthema für die Stadt benannt.

Zudem entwickelt sich der Streetsoccer Cup offensichtlich „quantitativ“ ganz im Sinne der Leitlinie 10: Geschlechtergerechtigkeit anstreben. Zum **Genderaspekt** und der sich daraus im Kontext Sport ableitenden Förderung von Mädchen siehe Seite 3 und unter Punkt 2. des Sachverhaltes.

Und aus der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 für die Stadt erzielte **Erlöse** kommen teilweise auch den Kindern und Jugendlichen zu gute: Der Ältestenrat stimmte mit Beschluss vom 28. Februar 2007 einer Verwendung von Mitteln in Höhe von 120.000 € für sport- und bewegungsbezogene Projekte des Jugendamtes zu.

Berichtsinhalt und Beschlussvorschlag

Im Folgenden wird über die Fortsetzung des Nürnberger Streetsoccer Cups in Form des **„2. Nürnberger Streetsoccer Cup 2007“** berichtet und im Interesse einer nachhaltigen Veranstaltungssicherung für den Breitensport, zur Bewegungsförderung, Integration und Fairness vorgeschlagen zu beschließen, diese Veranstaltung auf Dauer zu etablieren.

Unter Punkt 2. werden die geplanten Projekte des Jugendamtes mit Schwerpunkt Sport und Bewegung vorgestellt, die aus einem Teil der erzielten WM-Erlöse finanziert werden sollen und dem Jugendhilfeausschuss zur Befürwortung vorgeschlagen.

II. Beilage

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 2. August 2007
- Beschluss des Ältestenrates vom 28. Februar 2007

III. Beschlussvorschlag

siehe Beilage

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V